



Automotive India - Kongress Aufbau eines Produktionsstandortes in Indien 7. November 2012

Hintergrund

Indiens Automobilindustrie bietet riesige Wachstumschancen und wird bis 2020 zum drittgrößten Automarkt der Welt aufsteigen. Mit einer eigenen Produktion in Indien können deutsche Automobilzulieferer dauerhaft am Wachstum partizipieren. Globale Automobilhersteller begrüßen es, wenn ihre Lieferanten mit einer Fertigung vor Ort vertreten sind. Zudem hat sich auch in Indien ein Zuliefermarkt entwickelt, der zunehmend als Abnehmer europäischer Produkte in Frage kommt.

Kostengünstig vor Ort für den indischen Markt zu produzieren, generiert erhebliche Einsparungen, die bereits mittelfristig in einen Wettbewerbsvorteil münden können. Gleichzeitig bedeutet die Nähe zum Markt einen generell höheren Grad an Innovation und Reaktionsfähigkeit in Bezug auf Angebot und Nachfrage.

Praxisberichte und Wissen Kompakt

Die Tagesveranstaltung fasst komprimiert wesentliche Überlegungen zusammen, die beim Produktionsaufbau in Indien eine Rolle spielen: Standortwahl, Landerwerb, regulatorischer Rahmen, Finanzierungsmöglichkeiten, Personal- und Projektmanagement. Praxisberichte erfahrener Referenten zeigen Ihnen, worauf es ankommt und welche Fehler Sie vermeiden sollten.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte global aufgestellter deutscher Unternehmen des Mittelstandes, die für den Aufbau eines Produktionsstandortes in Indien verantwortlich sind oder sich dafür interessieren.

Veranstaltungsort:

DEG - Deutsche Investitions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH
Kämmergasse 22, 50676 Köln
www.deginvest.de

Agenda

Mittwoch, 7. November 2012 - 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

ab 9.00 Uhr Empfang/Registrierung der Teilnehmer

ab 10.00 Uhr Begrüßung durch die DEG

Dr. Michael Bornmann

Geschäftsführer der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Köln

Key Note Speech

Arndt G. Kirchhoff

Vorsitzender der Geschäftsführung Kirchhoff Automotive GmbH

Mitglied des Vorstandes des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) Berlin

10.35 Uhr Planung einer Produktionsstätte und deren Umsetzung

Thomas Breiting, Senior Projektmanager

Maier + Vidorno GmbH

anschließend Diskussion

11.20 Uhr Kaffeepause

11.50 Uhr Rechtliche Rahmenbedingungen in Indien

Thomas Weidlich, LL.M. (Hull)

Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

anschließend Diskussion

12.35 Uhr Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

Cornelius Thor

Abteilungsleiter German Corporates DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

anschließend Diskussion

13.30 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Indian Engineering and German DNA: Aufgaben und Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung eines Automobilunternehmens in Indien

Oliver Klug-Ladage, Head of DICV Product Platforms and Lifecycle Management,

Daimler India Commercial Vehicles (DICV)

Erfahrungsbericht Tyco Electronics AMP GmbH - a TE Connectivity Ltd. company

Eric Küppers, Senior Vice President & General Manager Automotive EMEA,

Tyco Electronics AMP GmbH - a TE Connectivity Ltd. company

Erfahrungsbericht Hella

Stephan Gerres, Geschäftsführer der Hella Innenleuchten-Systeme GmbH und ehem. Geschäftsführer Hella

India Electronics (HIE) und Hella India Lighting (HIL)

15.30 Uhr Podiumsdiskussion: Automobilmarkt Indien - Chancen und Herausforderungen

Oliver Klug-Ladage

Eric Küppers

Stephan Gerres

Andreas Heuser, Director Europe, Samvardhana-Motherson-Gruppe

Cornelius Thor

Volker Steimle, Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Klaus Maier, Geschäftsführer, Maier + Vidorno GmbH

Moderation: Wilfried Maus, Senior Manager, Project Information Service, GTAI

ab 16.30 Uhr Get-together

Referenten



Dr. Michael Bornmann
Geschäftsführer
DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH



Eric Küppers
Senior Vice President & General Manager
Automotive EMEA, Tyco Electronics AMP GmbH - a TE Connectivity Ltd. company



Thomas Breitingner
Senior Projektmanager
Maier + Vidorno GmbH



Klaus Maier
Geschäftsführer, Maier + Vidorno GmbH



Stephan Gerres
Geschäftsführer der Hella-Innenleuchten-Systeme GmbH
ehem. Geschäftsführer Hella India Electronics (HIE) und Hella India Lighting (HIL)



Wilfried Maus
ehem. Senior Manager, Project Information Service, Germany Trade and Invest



Andreas Heuser
Director Europe
Samvardhana-Motherson-Gruppe



Volker Steimle
Rechtsanwalt, Partner
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



Arndt G. Kirchhoff
Vorsitzender der Geschäftsführung Kirchhoff Automotive GmbH
Mitglied des Vorstandes des Verbandes der Automobilindustrie (VDA)



Cornelius Thor
Abteilungsleiter German Corporates
DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH



Oliver Klug-Ladage
Head of DICV Product Platforms and Lifecycle Management, Daimler India Commercial Vehicles (DICV)



Thomas Weidlich
Rechtsanwalt, Partner
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

KfW DEG

Die **DEG, ein Tochterunternehmen der KfW Bankengruppe**, ist seit 50 Jahren Partner für mittelständische Unternehmen, die in Schwellen- und Entwicklungsländern investieren. Sie finanziert langfristig, maßgeschneidert und erfolgreich privatwirtschaftliche Investitionen in den wachstumsstarken Märkten der Welt. Seit ihrer Gründung wurden 1.900 Investitionsprojekte in über 135 Ländern mit insgesamt 13,7 Mrd. Euro und einem Gesamtinvestitionsvolumen von 85 Mrd. Euro zugesagt. Die Unternehmen profitieren von der Expertise und den weltweiten Netzwerken in den wichtigen Schwellenmärkten. Eine Vor-Ort-Unterstützung ist durch die 13 Außenbüros in den wichtigen Schwerpunktregionen, so auch in New Delhi für Indien, gewährleistet.

Die Finanzierungslösungen umfassen langfristige Darlehen und Risikokapital in Form von Mezzanine und Beteiligungen, die in Euro und USD, aber auch weiteren ausgewählten Lokalwährungen bereitgestellt werden.

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit rund 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in 11 deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, Budapest, London, Luxemburg sowie Shanghai und Singapur in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Durch enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgeblichen Jurisdiktionen verfügt Luther über ein starkes internationales Netzwerk. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten. Luther ist zudem das deutsche Mitglied von Taxand, dem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Maier + Vidorno GmbH

M+V ist einer der führenden europäischen Wegbereiter, wenn es um den Auf- und Ausbau von Vertriebs- und Servicestrukturen in Indien geht. Mit knapp 150 Mitarbeitern an unseren Kompetenzzentren in Neu Delhi, Bangalore, Chennai und Pune sowie zahlreichen kleineren Vertriebspunkten sind wir flächendeckend in allen wichtigen Wirtschaftszentren Indiens vertreten. Unsere Berater und Projektkoordinatoren in unserem Kölner Stammsitz stehen Ihnen dabei als Ansprechpartner und Begleiter zur Seite.

Darüber hinaus ermöglicht sie den direkten Zugang zu verschiedenen Förderprogrammen des Bundes. Durch die Finanzierung mit der DEG kommen die Investoren in den Genuss einer politischen „Geländerfunktion“, da sie als KfW-Tochter indirekt im Besitz des Bundes und der Länder ist.

Die **KfW IPEX-Bank** verantwortet innerhalb der KfW Bankengruppe die internationale Projekt- und Exportfinanzierung. Ihr Schwerpunkt liegt in der Bereitstellung von mittel- und langfristigen Finanzierungen zur Unterstützung der industriellen Schlüsselsektoren in der Exportwirtschaft, der Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur wie auch der Umwelt- und Klimafinanzierung. Sie wird als rechtlich selbständiges Konzernunternehmen geführt und ist in den wichtigsten Finanzzentren der Welt vertreten.

Die indische Taxand Member Firm BMR Advisors zählt mit ihren 400 Berufsträgern und Büros in Gurgaon/Delhi, Mumbai, Bangalore und Chennai zu den führenden Beratungsunternehmen auf dem Subkontinent. In der German Practice Group von BMR sind Kollegen tätig, die umfangreiche Erfahrung aus vielen Transaktionen mit indischer Beteiligung haben und mit denen wir in den letzten Jahren eine Vielzahl von Indien-Projekten gemeinsam begleitet haben.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt und die genaue Kenntnis des jeweiligen Marktes ist für Luther Voraussetzung für eine erfolgreiche Beratung. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Das Besondere: Die Mitarbeiter von M+V kennen die konkreten Probleme und Anforderungen, denen Sie mit Ihren Indien-Ambitionen gegenüberstehen aus konkreter eigener Erfahrung. Denn gerade die zuvor selbst erlebten Schwierigkeiten in Indiens Geschäftswelt haben letztlich zur Geschäftsidee und Gründung von M+V im Jahre 2000 geführt: Gebündelte Kompetenzen und gelebter Pragmatismus für Ihren Geschäftserfolg in Indien.

Anmeldung zum Automotive India - Kongress 2012 am 7. November 2012 in Köln

**Wir bitten um Rückmeldung bis zum 8. Oktober 2012 per E-Mail an info@deginvest.de
(Stichwort: Automotive India 2012) oder per Telefax an 0221-4986-1207.**

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

- Ich komme gerne zum Automotive India-Kongress und wünsche ein persönliches Gespräch mit folgendem Veranstalter:
- Luther
 - M+V
 - DEG

Ich nehme nicht teil, bin aber generell an Indien-Workshops interessiert.

Ich nehme nicht teil, interessiere mich aber für die folgenden Länder: _____

Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Name _____

Position/Abteilung _____

Unternehmen _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum/Ort _____ Unterschrift _____

Gerne nimmt auch mein Kollege / meine Kollegin am Automotive India - Kongress teil

Name _____ Position/Abteilung _____

Telefon _____ E-Mail _____
